Anlage 3

Amt 50 Haushaltsjahr 2017

	Erträge	Aufwendungen		
Zeile 704	44.315.500,00	-56.402.100,00	-12.086.600,00	**beschlossenes Sachmittelbudget Vorjahr (ohne APL/ÜPL)**
				Entwicklung des Kämmereientwurfs für 2017
Zeile 706				**Übernahme Planansätze Erträge aus Vorjahr**
Zeile 707				**Übernahme Planansätze Aufwendungen aus Vorjahr**
Zeile 708	5.800,00			Amt 11: Refinanzierung PlSt 5032090 (Stellenplan 2015) = 30.000 EUR von Dritten, bislang veranschlagt sind 24.200 EUR
Zeile 709	376.000,00			neu ab HJ 2017: Bundesbeteiligung KdU: der Anteil n. § 46 V Satz 4/5 SGB II wird verdoppelt (derzeit 3,7 % v. ca. 3 Mio EUR) = 376.000 EUR.
Zeile 710				
Zeile 711				
Zeile 712				
Zeile 713				
Zeile 714				
Zeile 715	0,00	0,00		Übertrag aus Beiblatt
Zeile 716	44.697.300,00	-56.402.100,00	-11.704.800,00	**Kämmereientwurf für 2017**
				Änderungsanträge
	-5.800,00			**Fachamt:** verlangt war nur eine Drittfinanzierung von 24.200 EUR - Zahlungspflicht der GEWOBAU auf 24.200 EUR reduziert
		-30.000,00		**Fachamt:** Erstattungen an ESTW für Bus-Sozialticket (bisher 50.000,00 EUR) und Bus-Ermäßigung + Schwimmbadeintritt über Erlangen-Pass (bisher 40.000,00 EUR)
				bisherige Bus-Ermäßigungen im 1. Quartal 2016: knapp 20.000 EUR (4 Quartale = 80.000,00 EUR, bisheriger Ansatz: 50.000 EUR)
				Ermäßigungen für Schwimmbadeintritt für 4 Quartale geschätzt: 40.000,00 EUR
	-160.000,00			**Fachamt:** unkorrekte Verteilung der B+T-Bundeserstattungen durch den Freistaat Bayern (dadurch weitere Mindereinnahmen i.H.v. 160.000 EUR)
				bisher ist eine Benachteiligung Erlangens in Höhe von 530.000,00 EUR im Budget einkalkuliert (Ergebnis 2015 war 571.000,00 EUR)
				das B+T-Defizit wird in 2017 auf mindestens 690.000,00 EUR steigen
				Kämmerei keine Abhilfe: 9.000 EUR Zuschusserhöhung Frauenhaus
				Kämmerei keine Abhilfe: 52.000 EUR Zuschusserhöhung Verein Dreycedern
				Kämmerei keine Abhilfe: 14.700 EUR Zuschusserhöhung Kindergruppe Frauenhaus
		-30.000,00		**Fachamt:** 30.000 EUR Zuschusserhöhung Obdachlosenhilfeverein
	201.000,00	-256.000,00		**Übertrag aus Beiblatt**
Zeile 731	44.732.500,00	-56.718.100,00	-11.985.600,00	**Verwaltungsentwurf zum Haushalt 2017**
				Änderungsanträge Stadtrat/Fraktionen
	0,00	0,00		Übertrag aus Beiblatt
Zeile 749	44.732.500,00	-56.718.100,00	-11.985.600,00	**Budgetvolumen nach Abschluss der Haushaltsberatungen**

Anlage 3

Haushaltsjahr 2017

Beiblatt Amt 50

Erträge	Aufwendungen	Beschreibung
0,00	0,00	Übertrag
10.000,00	-20.000,00	**Kämmerei Abhilfe:** Gewobau-Mieterhöhung für städt. Verfügungswohnungen
		Fachamt: höherer KdU-Bedarf durch Rechtskreiswechsler (anerkannte Asylberechtigte) aus dem AsylbLG in das SGB II, sowie durch den Zuzug anerkannter Flüchtlinge von außerhalb nach Erlangen (Mehraufwand ca. 1.835.000 EUR, Mehrerträge ca. 704.600 EUR) derzeitiger Bestand im SGB II: ca. 240 BGs von anerkannten Flüchtlingen = ca. 10 % des Gesamtbestandes an BGs im SGB II. Für das 2. Halbjahr 2016 und für 2017 ist mit mind. 400 weiteren BGs von anerkannten Flüchtlingen zu rechnen (Anerkennungen, Zuzüge, Familiennachzüge) - das wäre eine weitere Steigerung der Gesamt-BG-Zahlen um 16,66 %. Der Brutto-KdU-Ansatz würde damit von 10.995.500,00 EUR auf 12.830.500,00 EUR steigen müssen. Die KdU-Erstattungsquote 2017 wird 38,4 % betragen (inclusive verdoppelter "Bundesmilliarde" und inclusive B+T-Bundeserstattung).
		Kämmerei keine Abhilfe: Bund will lt. Städtetag v. 16.06.2016 für die nächsten 3 Jahren die Kosten der KdU übernehmen. Gegebenenfalls erfolgt Nachmeldung.
	-45.000,00	**Kämmerei Abhilfe:** Erhöhter Aufwand bei den Kosten der Erstausstattung für Rechtskreiswechsler
191.000,00	-191.000,00	Ansatzverteilung durch Fachamt
201.000,00	-256.000,00	Übertrag
0,00	0,00	Übertrag